



Run 15 mit vielen internationalen SiegerInnen

Ein TeilnehmerInnenrekord mit 784 TeilnehmerInnen, StarterInnen aus 26 (!) Nationen, tolle sportliche Leistungen und herrliches Laufwetter – die vierzehnte Austragung des Run 15 war wieder ein Lauffest für die ganze Familie. Schon das Aufwärmen der Nordic WalkerInnen - geleitet von Mrs. Sporty – und der Knirpse – geleitet vom Wat Rudolfsheim – zeigte sehr schön, mit wie viel Enthusiasmus es an diesem Tag über die Laufstrecke gehen sollte. Den Sieg bei den Nordic WalkerInnen, die über eine Distanz von 4 km walkten, holte sich Udo Schuh, dessen Schuhe ihn in einer Zeit von 26:23 Minuten über die Strecke trugen. Nur knapp acht Sekunden dahinter die schnellste Walkerin Helga Führek-Türk, die sich den Sieg bei den Damen sicherte.

Kinder und Jugend stark vertreten

Weiter ging es im Programm vor den Augen von zahlreichen ZuseherInnen mit den unter 6-Jährigen im Knirpselauf. Schnellster Bursche war der Schweizer Nils Caretti, der sich in 1:13 Minuten über 300m den Sieg sicherte, bei den Mädchen war Valerie Rautner vom WAT-Rudolfsheim in 1:15 Minuten nicht zu schlagen. Mit insgesamt 78 StarterInnen erfreute sich der Knirpselauf wieder großer Beliebtheit. Überhaupt braucht man sich um den Laufnachwuchs keine Sorgen zu machen, denn in den SchülerInnen und Jugendbewerben gab es insgesamt 396 TeilnehmerInnen. Ein kräftiges Lebenszeichen des Laufnachwuchses, wobei besonders viele SchülerInnen aus dem 15. Bezirk teilnahmen, stellte Bezirksvorsteher Gerhard Zatlöckl doch den Schulen über 150 Gratis-Startplätze zur Verfügung.

Kein Hattrick beim Hauptlauf

Wie bei den Knirpsen war auch der Hauptlauf fest in Schweizer Hand. Hier gewann Roland Zoder vor Run15-Veteran Jürgen Demuth und Markus Benker, der sich in einem packenden Zielsprint den dritten Platz um gerade einmal siebenzehntel Sekunden vor Piotr Filipkowski sicherte. Bei den Damen setzte Diana Berisa-Klusuczki alle Maßstäbe und gewann in 31:36 Minuten.

1.568 Laufschuhe aus 26 Nationen auf der Strecke

Überhaupt war der Run 15 heuer ein Lauf der Superlative. Mit dem RiesenstarterInnenfeld von 784 TeilnehmerInnen aus insgesamt 26 Nationen setzte sich auch der Rekordtrend nahtlos fort, denn was vor dreizehn Jahren mit insgesamt knapp 110 TeilnehmerInnen begann, hat sich kontinuierlich bis zur heurigen Rekordmarke weiterentwickelt, wie auch Moderator Lauftrainer Peter Wundsam, der heuer zum vierten Mal den Lauf kommentierte, festhielt.

Alle Ergebnisse und über 2.000 Fotos finden Sie im Internet unter www.run15.at